

# Mit Jesus Christus unterwegs

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Friesach

Juli – August 2025



Friesach, Hl. Bartholomäus



St. Salvator, Hl. Dreifaltigkeit



Grafendorf, Hl. Jakobus



St. Stefan, Hl. Stephanus



Micheldorf, Hl. Vitus



Hohenfeld, Hl. Radegundis



Zienitzen, Hl. Georg



## **Pfarrren St. Salvator, St. Stefan, Zienitzen**

### **Propst und Pfarrer**

**Mag. Lic. Leszek Zagórowski**

Tel.: 0676 / 8772 8214

### **Pfarrer**

**DDDr. Jacek Zagórowski**

Tel.: 0676 / 8772 5173

### **Kaplan**

**P. Miroslav Váňa OT**

Tel.: 0664 / 8849 3927

### **Pfarrbüro Friesach:**

Wienerstraße 6, 9360 Friesach

Tel.: 0676 / 8772 8222

E-mail:

friesach@kath-pfarre-kaernten.at

### **Bürostunden**

(im Propsthof / 1. Stock)

**Montag: 08.30 – 12.00 Uhr**

**Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr**

### **Mesnerin von St. Salvator**

**Barbara Salzer**

Tel.: 0676 / 8772 5327

### **Mesner von Zienitzen**

**Georg Taferner**

Tel.: 0664 / 750 89 888

### **Mesnerin von St. Stefan**

**Anneliese Khom**

Tel.: 0676 / 8772 5386

### **Mesner/innen Kapelle**

**in Dürnstein**

**Christa Janach,**

**Klaus u. Irmgard Hausharter**

### **Mesner St. Jakob in der Wiege**

**Franz Niederkofler**

Tel.: 0664 / 4724847

Impressum: Propstei Friesach;

Fotos & Quellen: Nessel; pixabay.com; Schiava; Sturm Renatus;  
Logo Heiliges Jahr: © Property of the Holy See - Vatican City State

## **Liebe Schwestern und Brüder!**

Ich nehme in dieser Pfarrbriefausgabe die Gelegenheit wahr, Pastoralassistentin, Frau Christina Klimbacher, einige Worte des Abschieds zu widmen. Nach fast 14 Jahren ihres Engagements in unserem Pfarrverband Friesach stehen wir nun vor dem Ende eines wunderbaren Kapitels. Wenn ich an all die Jahre zurückdenke, die sie bei uns war, kommt mir sofort ihre Offenheit und Herzlichkeit in den Sinn. Sie hat nicht nur unsere Gemeinde begleitet, sondern auch viele von uns persönlich berührt. Ihre Fähigkeit, zuzuhören und auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen, hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. In Zeiten der Freude war sie ein Teil unserer Feiern, und in Momenten der Trauer stand sie uns mit Trost und Anteilnahme zur Seite. Ihr Mitgefühl und Ihre Empathie haben uns oft durch schwierige Zeiten getragen.

Hervorheben möchte ich ihren Einsatz und ihr Engagement im Rahmen der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Die liebevollen Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen des Pfarrverbandes werden uns immer in Erinnerung bleiben. Sie hat ihnen nicht nur Glauben und Werte vermittelt, sondern auch gezeigt, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und Gemeinschaft zu leben. Die vielen fröhlichen Gesichter der Kinder beim Ministrantendienst, bei der Sternsingeraktion oder bei den Firmtreffen, sind ein Zeugnis für diesen engagierten Einsatz.

Ein weiterer Aspekt, den ich persönlich an ihr schätze, ist ihre Fähigkeit, Brücken zu bauen – das hat sich beispielsweise im Organisieren und Koordinieren größerer Feierlichkeiten gezeigt. In einer Zeit, in der sich vieles verändert, hat sie uns stets ein Gefühl der Stabilität gegeben. Ihre klare Vision und ihr fester Glaube haben uns motiviert und inspiriert. Auch möchte ich an dieser Stelle ihre Bescheidenheit und ihr offenes Herz würdigen. Oft hat sie im Hintergrund gearbeitet, um Dinge zu ermöglichen, ohne dabei selbst im Vordergrund stehen zu wollen. Diese Demut ist eine seltene Gabe und zeigt, wie sehr sie für das Wohl der Gemeinschaft und nicht für ihre eigene Anerkennung Dienst leistet. Dafür danke ich ihr von Herzen.

Während wir uns nun von Frau Mag. Klimbacher verabschieden, blicken wir gleichzeitig auf die Zukunft. Wir sind zuversichtlich, dass die Samenkörner, die sie in ihrem Wirken gesät hat, mit Gottes Hilfe auch weiterhin aufgehen und Früchte tragen werden. Wir werden ihre warmen Worte, ihre inspirierenden Gedanken und ihre liebevolle Art vermissen, doch wir wissen, dass ihr Weg sie an neue Orte führen wird, an denen sie weiterhin Licht und Hoffnung verbreiten wird.

Im Namen des gesamten Pfarrverbandes Friesach danke ich Frau Christina Klimbacher für alles, was sie für uns getan hat. Wir wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg und hoffen, dass sie uns hin und wieder besuchen wird. Ihr Dienst war ein Geschenk für uns alle.

*Verbunden im Gebet, Propst Leszek Zagórowski*

## Liebe Pfarrangehörige im Pfarrverband Friesach!



Vor beinahe 14 Jahren, im Oktober 2011, habe ich meinen pfarrlichen Dienst hier in der schönen und historisch bedeutsamen Stadt Friesach begonnen. Nun ist es an der Zeit, „Adieu“ zu sagen, mich bei euch/Ihnen zu verabschieden und ein neues Kapitel im Buch meines Lebens zu beginnen.

Dankbar blicke ich auf diese Zeitspanne zurück, in der ich wahrhaftig einen Schatz an Erfahrungen gewinnen konnte. Erfahrungen, die mich hinsichtlich meines Berufes als Pastoralassistentin aber auch meiner Persönlichkeit wachsen ließen!

Das Besondere am pastoralen Dienst ist, Menschen jedweden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, junge Eltern, Senioren, Kranke etc. – zu begleiten, ein Stück des Weges mit ihnen zu gehen und sie auf die Weise zu unterstützen, die sie brauchen. Neben diesen zahlreichen Begegnungen möchte ich auch die vielen erhebenden kirchlichen Feste und liturgischen Feiern erwähnen, die nur mit Hilfe von „Teamwork“, also mit vielen helfenden Händen, organisiert und gefeiert werden können – „omnia ad maiorem Dei gloriam“ – „alles zur größeren Ehre Gottes“! Denn schließlich ist es doch Gott, der uns den Atem des Lebens eingehaucht und uns mit Talenten, Charismen und Fähigkeiten beschenkt hat.

*„Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen leg ich meinen Tag in deine Hand. Sei mein Heute, sei mein Morgen, sei mein Gestern, das ich überwand. Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtswegen: Bin aus deinem Mosaik ein Stein. Wirst mich an die rechte Stelle legen, deinen Händen bette ich mich ein“* – schreibt vertrauensvoll die Hl. Edith Stein.

Ein Gebet, welches mich schon seit Jahren begleitet. Und ich denke, es passt auch gut in dieses Heilige Jahr, das ja bekanntlich unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht. Als Getaufte sind wir mit Christus unterwegs als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung auf den vielen Wegen unseres Lebens.

In diesem hoffnungsfrohen und vertrauensvollen Sinne möchte ich Neues wagen und mich neuen Aufgaben widmen.

Dabei bitte ich euch um euer Gebet. Vergelt's Gott!

Eure/Ihre *Christina Maria Klimbacher*

## Dreifaltigkeitssonntag, Patrozinium in der Pfarre St. Salvator



In unserer festlich geschmückten Pfarrkirche wurde die Hl. Messe von unserem Herrn Propst Leszek Zagórowski gefeiert und von der Sängerrunde St. Salvator musikalisch umrahmt. Nach dem Festgottesdienst ging die Prozession wieder bei herrlichem Sonnenschein durch die Felder und das Dorf, und zurück zur Pfarrkirche.

Durch das Mitgestalten einiger Vereine wurde dieses Fest zu einem bunten Miteinander in unserer Pfarre.

**Herzlichen Dank** an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben! Besonders danken wir unserer Mesnerin, Frau Barbara Salzer, und den Familien für die Gestaltung der Stationen beim Prangweg.

Mit dem „Großer Gott wir loben dich“ durch die Stadtkapelle Friesach wurde dieser schöne Festtag beendet. Herzlichen Dank.

(PGR Obmann *Ernst Schiava*)



## 900 Jahre Pfarrkirche St. Stefan bei Dürnstein, 200 Jahre Kreuzweg St. Stefan – ein Rückblick auf die Feierlichkeiten am 17. Mai 2025



Es war ein großer Tag für St. Stefan, ein Tag der Freude und der Erinnerung an die 900 Jahre Geschichte der Pfarre und an 200 Jahre seit der Errichtung des Kreuzweges. Schon der Beginn war eindrucksvoll, als die hohe Geistlichkeit mit Kanzler Offizial FI Kan. Msgr.

Dr. Jakob Iboung, unseren Priestern Propst Mag. Lic. Leszek Zagórowski, DDDr. Jacek Zagórowski sowie den eingeladenen ehemaligen Geistlichen von St. Stefan – Geistl. Rat Mag. Josef Scharf aus Moosburg und Provisor Grzegorz Rapala aus Feistritz an der Drau – durch ein von den Gästen gebildetes Spalier auftraten und bei den ersten Stationen die Segnung des Kreuzweges durchführten.

Der Kirchen- und Grenzchor Dürnstein unter der Leitung von Elke Hinteregger gestaltete eindrucksvoll den musikalischen Teil der Segnung und des anschließenden Festgottesdienstes. In den Festansprachen der

Bürgermeister von Friesach, Josef Kronlechner,

Bürgermeister Josef Maier von Neumarkt, dem Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber wurde besonders die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaft hervorgehoben und auch Herrn Heribert Nessel für seinen Einsatz im Dienste der Pfarrgemeinschaft gedankt.



Heribert Nessel hat im Anschluss seinen großen Dank an alle Spender für die Renovierung des Kreuzweges zum Ausdruck gebracht. Neben Zuwendungen des Landes Kärnten und der Gemeinden Friesach und Neumarkt seien hier noch die Firmen Richard und Katharina Sackl, die Firma I-AM-STUDIO GMBH von Bernhard Schluga, die Friesacher Bürgerfrauen anzuführen und die Mittelschule FRIESACH Hemmland, die aus dem Erlös der schulinternen Fastensuppenaktion 2025 ebenfalls eine Spende überwiesen hat.



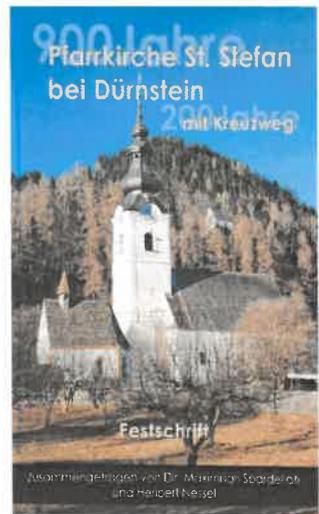
Einen großen Dank auch an Firma Thomas Eicher aus St. Salvator, der die Kreuze an der Südseite der

Kalvarienbergkapelle unentgeltlich hergestellt und angebracht hat.

Somit können wir dieses Projekt als zur Gänze fertiggestellt betrachten. Noch einmal vielen herzlichen Dank an alle, die dies

möglich gemacht haben! Als besonderer Höhepunkt des Jubiläums wurde von Heribert Nessel das als „Festschrift“ benannte Buch, eine Zusammenstellung der vom ehemaligen Volksschuldirektor in Dürnstein, Maximilian Sbardellati, mit größter Akribie ausgearbeiteten Chronik der Geschichte von St. Stefan, vorgestellt. Um diese bedeutende Arbeit nicht in einem Archiv verstauben zu lassen, wurde daraus ein bemerkenswertes Buch mit interessanten Texten und Bildern hergestellt und damit für die Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Dieses Buch wurde anschließend zum Preis, der den Druckkosten von € 35,- entspricht, zum Verkauf angeboten.



(... lesen Sie weiter auf Seite 8 ...)

Am Ende überraschte Doris Obmann noch mit netten Worten des Dankes an Heribert Nessel und es bedankte sich auch Herr Propst für die Gestaltung des festlichen Gottesdienstes und überreichte an Heribert Nessel einen Geschenkkorb als Dank für die Durchführung des Projektes. Als nächste nette Überraschung wurde Herrn Nessel durch Elke Hinteregger und Karin Niederkofler auch noch vom Kirchenchor und der Pfarrgemeinschaft St. Jakob in der Wiegen ein Geschenk überreicht. DANKE! Beendet wurde dieser schöne Festgottesdienst mit dem Lied „Du großer Gott“ und anschließend zum gemütlichen Zusammensein im Festzelt bei Speis und Trank geladen. Vom Chor wurden Kaffee und Kuchen angeboten und alle Gäste



machten reichlich Gebrauch von den angebotenen Köstlichkeiten. Vielen Dank an unseren Fotografen Renatus Sturm, der dieses Jubiläumsfest in vielen schönen Bildern festgehalten hat! Es ist leider immer schwieriger, verlässliche Helfer zu bekommen, deshalb möchte ich mich persönlich noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die für die Vorbereitung, die Durchführung des Gottesdienstes und des Festes, sowie bei den nachträglichen Arbeiten, so hilfsbereit mitgeholfen haben! (Heribert Nessel)



## FESTSCHRIFT zum Jubiläum

Chronik der Pfarre St. Stefan bei Dürnstein ab dem 9. Jahrhundert bis Ende 20. Jahrhundert. Aufzeichnungen aus Kirchen- und Landesarchiv von Volksschuldirektor Max Sbardellati und zusammengestellt und teilweise ergänzt von Heribert Nessel.

Das Ergebnis ist ein faszinierendes Buch mit interessanten Texten und Daten, ergänzt durch viele schöne Bilder. „Danke für dieses schöne und interessante Buch, immer wenn ich zu lesen beginne, dauert es lange, bis ich wieder aufhören kann“ ist z.B. der Kommentar, den wir schon öfters als Rückmeldung bekommen haben.

Die Vorworte von Bischof Dr. Josef Marketz, dem Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber, sowie vom Friesacher Bürgermeister Josef Kronlechner und dem Bürgermeister von Neumarkt, Josef Maier, verleihen dieser Festschrift zusätzliche Aufwertung. Aus dem Inhaltsverzeichnis ist ersichtlich, wie vielfältig dieses Werk gestaltet ist:

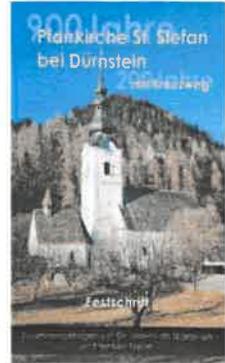
(Die Pfarrkirche St. Stefan; Das Glaubensleben fördernde Gruppen und Bräuche ab 1700 bis dato; Slawen, Awaren, Baiern; Zur Pfarre gehörende Filialkirchen und Kapellen; Höhepunkte im Pfarrleben; Photodokumentation; Renovierung des Kirchturmes 2012; Der Karner oder die Martinskapelle; Kreuzweg und Kalvarienbergkapelle; Bilder vom Kreuzweg; Renovierung des Kreuzweges 2024; Das Franzosenkreuz in Wildbad-Einöd; Die Meßkapelle in Dürnstein; Die Geschichte des Mesner- und Schulhauses der Pfarre St. Stefan; Das Medium Maria Silbert, geb. Koralt)

Herausgeber: Pfarre St. Stefan bei Dürnstein

Fotos: Rupert Hartenberger, Heribert Nessel

Alle Rechte bei der Pfarre St. Stefan bei Dürnstein

Gesamtkonzept: Heribert Nessel



Dieses Buch, 195 Seiten, gebunden und mit hochwertigem Einband können Sie zum Selbstkostenpreis (= Druckkosten) von € 35,- bei Heribert Nessel (Email: herbert99@nessel.at, Tel.. 0676 4212 933) oder im Pfarrbüro Friesach beziehen.

Bei Postversand bitten wir um Vorauszahlung (zuzüglich der Kosten für Verpackung und Versand).

## **PATROZINIUM – 27. Juli 2025 In St. Jakob In der Wiegen**

Beginn der Heiligen Messe um **10.00 Uhr** mit Prozession. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank mit herzlicher Einladung an die gesamte Pfarrbevölkerung an diesem Festtag mit dabei zu sein.

---

*Die Kräuterweihe ist in St. Stefan*

*am Sonntag, 10. August 2025*

Ein Mensch ohne Gemeinschaft ist wie eine Blume ohne Licht und Wasser. Sie kann sich nicht zu ihrer vollen Schönheit entfalten, sie wird ihre Frische verlieren. Deshalb wollen wir dankbar sein für die wertvollen Geschenke der Natur und die Kräuter als Zeichen dafür an diesem Sonntag segnen lassen. Herzliche Einladung!

---

*Anbetungstag in St. Stefan bei Dürnstein*

*Montag, 18. August 2025*

**15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten**

Anbetungsstunden:

15 bis 16 Uhr: Reisenberg, Guldendorf, Schratzbach

16 bis 17 Uhr: Wiege, St. Stefan, Stegsdorf

17 bis 18 Uhr: Dürnstein, Wildbad-Einöd, Judendorf

**17.30 Uhr: Beichtmöglichkeit**

**18 Uhr Heilige Messe**

## Gottesdienste in der Pfarrkirche Zienitzen: voraussichtlich am

- 13.07.2025, 08.30 Uhr HI. Messe  
27.07.2025, 08.30 Uhr HI. Messe, *Fahrzeugsegnung*  
10.08.2025, 08.30 Uhr HI. Messe, *Kräutersegnung*  
19.08.2025, 18.00 Uhr **HI. Messe zum Anbetungstag,**  
*Erteilung des Eucharistischen Segens*  
24.08.2025, 08.30 Uhr HI. Messe

**Änderungen der Termine vorbehalten**

---

## Sakramentale Feiern in unseren Pfarren:

### Taufen:

Lilian Salzer  
Emma Sabitzer  
Elias Linzer

St. Salvator  
Zienitzen  
Zienitzen

*Herr, lass sie wachsen an Gnade und Weisheit*

### Sie ruhen in Frieden:

Irmgard Padinger; Franziska Salzer; Karl Liegl; Hermine Müller;

*Herr, vollende an ihnen, was du in der Taufe begonnen hast*

---

## Vorschau: Erntedankfest am

### Sonntag, 14. September 2025 in St. Stefan

- mit der traditionellen Agape und gemütlichem Beisammensein im Anschluss an die Heilige Messe um **8.30 Uhr**. Die Mitglieder vom Kirchenchor laden recht herzlich ein und freuen sich auf Euer Kommen und Eure Unterstützung.



# RÖM. KATH. PFARRVERBAND FRIESACH

## ST. BARTHOLOMÄUS

[www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

Friesach, am 21. März 2025

### Gegenstand: **Röm. Kath. Begräbnisse im Pfarrverband Friesach**

Pfarre Friesach, Pfarre St. Salvator, Pfarre Micheldorf,  
Pfarre St. Stefan, Pfarre Grafendorf, Pfarre Hohenfeld,  
Pfarre Zienitzen, Pfarre Dobritsch, Pfarre Gaisberg, Pfarre Zeltschach

Im Trauerfall, besonders wenn er überraschend eintritt, sehen sich Angehörige vielen Fragen gegenüber, die von ihnen schnelle Entscheidungen verlangen. Darum möchten wir ihnen in dieser schweren Stunde behilflich sein.

Wenn Sie sich für die/den Verstorbene/n ein Begräbnis im röm.-kath. Ritus, eine röm.-kath. Trauerandacht oder eine röm.-kath. Urnenbeisetzung wünschen, dann nehmen Sie persönlich Kontakt mit dem zuständigen Pfarramt Friesach bzw. mit dem Ortspfarrer auf.

Bitte auch im Falle, wenn es um eine private Veranstaltung (Bestattung) mit Urnenbeisetzung auf einem röm.-kath. Pfarrfriedhof geht. Die persönliche telefonische Kontaktaufnahme ist erforderlich:

- 0676 8772 8222 Pfarramt Friesach
- 0676 8772 8214 Pfarrer Leszek Zagórowski
- 0676 8772 5173 Pfarrer Jacek Zagórowski

### **Ausgetretene Katholiken und Bekenntnislose**

Wenn Angehörige beim Todesfall eines ausgetretenen Katholiken oder Bekenntnislosen den Beistand der Kirche ersuchen, werden wir Sie nicht im Stich lassen. Wir stehen Ihnen gerne in entsprechender Form und mit möglichen Ritualen zur Seite.

Zagórowski

DDDr. Jacek Zagórowski  
Dechantstellvertreter



*[Handwritten signature]*

Mag. Lic. Leszek Zagórowski  
Propst von Friesach  
Dechant